



## Pressemitteilung Launch von Jeem.me

Wo soll man suchen, wenn man etwas über Liebe, Sexualität und Gender auf Arabisch erfahren möchte, und wo findet man Storys und vertiefte Informationen dazu?

Es gibt mehrere beeindruckende Initiativen, Gruppen und Organisationen in der arabischsprachigen Region, die bei der Entwicklung von arabischen Inhalten in ihren Ländern großartige Arbeit leisten. Dennoch bestehen große Lücken in Bezug auf verfügbare digitale Inhalte auf Arabisch zu den Themen Liebe, Sexualität, Körper und Gender.

*Jeem.me* versucht, diese Lücke zu füllen. Es wendet sich an arabischsprachige junge Leute, die nach Informationen zu diesen Themen suchen. Dabei gibt es viele Schnittstellen mit anderen Aspekten des Lebens und der Gesellschaft. Die Website bietet Artikel, Videoclips, Podcasts, Bilder und Illustrationen in großer Zahl – Informationen, die heruntergeladen und weiterverwendet werden können. Von der Wissensvermittlung bis zur Online-Interaktion soll die Bandbreite dieses Projekts reichen, das Inhalte in diesem spezifischen Bereich unterstützen und dazu beitragen möchte, dass die Leserinnen und Leser einen virtuellen Raum zum Diskutieren erhalten, einen Platz im Internet, an dem es möglich ist, vielfältige, von Menschen in der arabischsprachigen Region verfasste Inhalte zu erörtern.

Am 5. Juli 2018 startet *Jeem.me* online!

Die ansprechende und interaktive Website ist das neueste Projekt des Goethe-Instituts, das im Nahen Osten und in Nordafrika lanciert wird. Parallel zum Start von *Jeem.me* werden lokale Veranstaltungen in der arabischsprachigen Region organisiert. Wir freuen uns, den Start der Website in den Goethe-Instituten von Kairo, Alexandria, Beirut, Ramallah, Rabat und Tunis zusammen mit unseren Partnern zu feiern.

Dieses Projekt wäre ohne die Unterstützung unserer Partner in der Region nicht zustande gekommen: Organisationen, die sich mit Sexualität und feministischen Themen beschäftigen, Medienagenturen, die ähnliche Themen fördern, und weitere Organisationen, die sich bereiterklärt haben, mit *Jeem.me* zu kooperieren. Zusammen hoffen wir, eine Gemeinschaft zu bilden, die Wissen über und für die Menschen in dieser Region produziert, in der Geschichten erzählt, Anliegen thematisiert und Ideen in einem integrativen, diversen und einladenden Raum ausgetauscht werden können.

Besucherinnen und Besucher der Website- sind eingeladen, ebenso wie unsere regulären Autorinnen und Autoren Beiträge zu schreiben und ihre eigenen Geschichten, Gedanken und Meinungen mitzuteilen.



Das Goethe-Institut Ramallah sieht die Bedeutung dieses Projekts darin, arabischsprachigen jungen Leuten Online-Ressourcen und einen virtuellen Raum zu bieten, um über Themen wie Sexualität, Liebe und Gender zu diskutieren, miteinander zu reden und voneinander zu lernen.

**Start von Jeem.me**

Datum: 5. Juli 2018 um 20 Uhr

Ort: Kairo, Alexandria, Beirut, Rabat, Ramallah, Tunis

Eintritt frei

Kontaktdaten:

Haya Natsheh  
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit Koordinatorin  
[Haya.natsheh@goethe.de](mailto:Haya.natsheh@goethe.de)